

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 19/20 (1892)
Heft: 18

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, München,

Breslau, Cöln, Frankfurt

a. M., Hamburg, Leipzig,

Dresden, Nürnberg, Stutt-

gart, Wien, Prag, Strass-

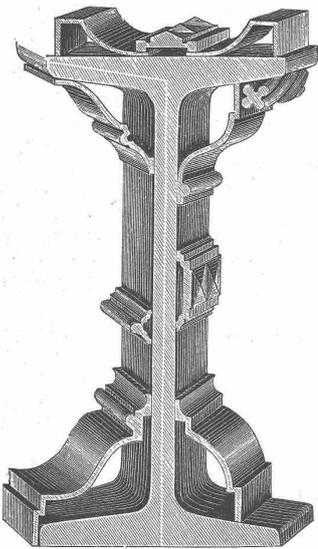
burg i. E., London, Paris.

Bd. XIX.

ZÜRICH, den 30. April 1892.

N^o 18.

Wander-Ausstellung des Feineisenwalzwerks L. Mannstädt & Cie. in Kalk



in der Baumaterialien-Ausstellung von Architekt Ernst,
Rämistrasse in Zürich, geöffnet bis Anfangs Mai von 9—12
Uhr Morgens und 2—5 Uhr Abends. **Eintritt frei.**

Ausstellung

von

Kunstschmiede-Arbeiten

ausschliesslich aus Ziereisen von Mannstädt hergestellt:

- 1 Treppengeländer mit Kandelaber,
- 1 Portalfüllung,
- 1 Eisernes Thor, (M6283Z)
- 1 Balkongeländer,
- 1 Verkleidungskörper für Heizungssysteme,
- 2 Gartengitter,
- 1 Blumenvase.

Verschiedene Musterarbeiten:

Laternenträger, Portalverzierungen, Trägerverkleidungen,
Ringe, Schnecken, Spirale etc. etc.

Wir erlauben uns die Herren Architekten und Kunstschlosser
und andere Interessenten zum gefl. Besuch dieser interessanten
Ausstellung, welche die verschiedenartige Anwendung des Mann-
städt'schen Ziereisens vortrefflich darstellt, ergebenst einzuladen.

Achtungsvollst

Das Dépôt Zürich Julius Schoch & Cie., Schwarzhorn.

Zu verkaufen:
ein geeignetes (M 7167 Z)

Grundstück

zur Errichtung eines
grossen industriellen
Etablissements,

quadratisch ca. 10 Jucharten haltend,
mit 2 Seiten an Strassen und mit
einer Seite an die Bahnhofgeleise
einer grösseren Station der schweiz.
Centralbahn stossend; in der Nähe
beziehbare Kräfte einer electr. Kraft-
station, in centraler Lage der
Schweiz.

Anfragen unter Chiffre O 1741
befördert

Rudolf Mosse, Zürich.

Junger Bauführer

mit einigen Jahren Praxis, der 5
Semester an der Bauschule in
Stuttgart absolvirte, **sucht Stelle.**
Zeugnisse stehen zu Diensten.

Gefällige Offerten unter Chiffre
Y 1774 an (M 1614 c)

Rudolf Mosse, Zürich.

Neue Berliner Bauten 1890—1891.

40 Tafeln Facaden, 8 Tafeln Grundrisse
für 6 Mark
zu beziehen von Eugen Hokenholz,
Berlin, Sebastianstr. 32 (3317/3B)

Bauzeichner

theoretisch gebildet, practisch tüch-
tig, **sucht bis Mai Stellung.** Gefl.
Offerten unter Chiffre G 1882 an
Rud. Mosse, Zürich. (M 1749 Z)

(5603)

Salpeterfreie

Façaden-Verblendsteine

von PHILIPP HOLZMANN & Co. in Frankfurt a. M.

Generalvertreter für die Schweiz:

EUGEN JEUCH IN BASEL.

Muster und Preiscurante zu Diensten.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen bei Bern.

(M5001Z)

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial
auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.



Die Firma:

(5124)

Albert Fleiner, Aarau,

Aelteste Cementfabrik der Schweiz,

empfiehlt ihre im In- und Ausland rühmlichst be-
kannten Fabricate.

Vorzügliche Atteste von Behörden und beste
Referenzen erster Baufirmen stehen zu Diensten.

JOS. VETTIGER & Cie., Basel

Gypsfabrik Kienberg, Solothurn

empfehlen ihren anerkannt besten

(7221)

Weiss- und Graugyps.

Von Juni an können wir uns für grössere Lieferungen engagiren.